

Steigerung der Empfindlichkeit photographischer Platten durch Tiefkühlung

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **7 (1962)**

Heft 77

PDF erstellt am: **11.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-900022>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vice-présidents : E. Antonini, Genève; Dr. R. Stettler, Berne

Secrétaire général : H. Rohr, Schaffhouse

Trésorier : M. Bühler, Neuhausen

Rédacteurs : R. A. Naef, Meilen et E. Antonini, Genève

Membres : E. Bazzi, Guarda; G. Bickel, Arbon; W. Bohnenblust, Baden;

S. Cortesi, Locarno; G. Goy, Genève; Prof. M. Golay*, Genève;

E. Greuter, Herisau; G. Klaus, Grenchen; Dr. E. Leutenegger*,

Frauenfeld; M. Marguerat, Lausanne; Dr. E. Roth; Lucerne; Prof.

M. Schürer*, Berne; Dr. U. Steinlin, Bâle.

* anciens Présidents.

STEIGERUNG DER EMPFINDLICHKEIT PHOTOGRAPHISCHER PLATTEN DURCH TIEFKUEHLUNG

In jeder Platten- oder Filmpackung finden wir den Ratschlag «Kühl aufbewahren», der von jedem Photographen, also erst recht auch von Amateur-Astrophographen beherzigt werden sollte. Versuche auf der Flagstaff-Sternwarte (U.S. Naval Observatory) ergaben wesentliche Vorteile bei der Verwendung gekühlter Platten, nämlich:

1. Erhöhung der Grenzhelligkeiten bei der Verwendung von Feinkornplatten oder -filmen, also der Empfindlichkeit des Photomaterials oder – was auf dasselbe hinausläuft – Kürzung der Belichtungszeit auf ein Drittel der mit ungekühlten Platten nötigen Expositionszeit,
2. Reduktion des Rauschspiegels bei elektronischen Photometern bei Verwendung von Feinkornmaterial,
3. Vermeidung von Fehlern, die sich bei der Messung von Schwärzungen aus Abweichungen vom sogenannten Reziprozitätsgesetz ergeben könnten.

Auch der Amateur-Astronom, dem ja meist beschränkte instrumentelle Mittel zur Verfügung stehen, wird eine Erhöhung der Empfindlichkeit des Aufnahmematerials nur begrüßen.

E. L.